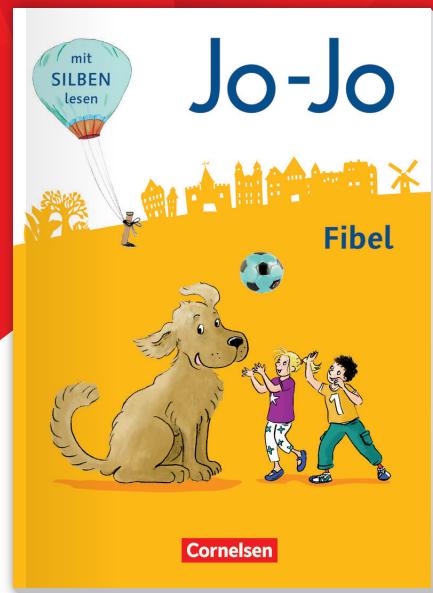


# Unterrichten aus der Ferne mit der Jo-Jo Fibel – ein Leitfaden

Stand: 08/2020



Fernunterricht mit einer 1. Klasse – das ist eine besonders große Herausforderung!

Die Kinder gewöhnen sich gerade erst an den Schulalltag. Das selbstständige Arbeiten ist noch ganz neu. Und schon ist alles wieder anders! Für Erstklässler eine harte Nuss!

Sie haben wenig Erfahrungen mit dem Unterrichten aus der Ferne?

Ihre 1. Klasse soll motiviert den Lernstoff bewältigen?

Sie suchen nach Möglichkeiten, die Klassengemeinschaft zu stärken und auch den Einzelnen im Blick zu behalten?

Dann finden Sie nachfolgend Tipps und Tricks, wie Sie Ihre 1. Klasse mit der *Jo-Jo Fibel* optimal begleiten.

**Cornelsen**

Potenziale entfalten



# Lernen zu Hause mit der Jo-Jo Fibel

# Wie organisiere ich Selbstlernen für die Kinder meiner 1. Klasse?

- Natürlich können Kinder einer 1. Klasse das Selbstlernen noch nicht komplett selbstständig bewältigen. Helfen Sie Ihren Schüler/innen bestmöglich mit einer vorgegebenen Struktur, angelehnt an die Erfahrungen der ersten Schulmonate. Nachfolgend finden Sie Tipps, wie Sie Selbstlernphasen vorbereiten, damit Ihre Klasse motiviert am Ball bleibt:



© Cornelsen/Imke Sönnichsen

## Tipp 1

**Konkrete Klassenregeln:** Auch das Lernen zu Hause braucht einen Rahmen. Stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse Regeln auf: *Welche bisherigen Regeln treffen noch zu? Welche neuen Regeln brauchen wir?* Nina, Nino und Hund Jojo springen bestimmt gerne ein und helfen beim Verkünden der neuen Regeln. Verwenden Sie sie also ruhig als Bild gemeinsam mit den Regeln. Sicherlich übernehmen einige Schüler/-innen gerne, jeweils eine Regel zu schreiben und zu bebildern. Als Foto kann das Ergebnis allen digital zu Verfügung gestellt werden.

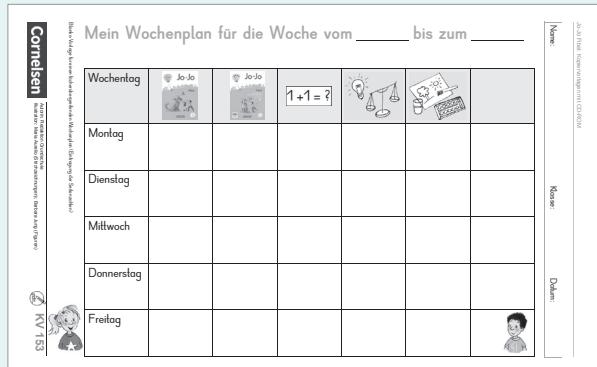
## Tipp 2

**Wochenpläne:** Überführen Sie Aufgaben in konkrete Wochenpläne. So wissen Ihre Schüler/-innen und deren Eltern sofort, welche Lernziele die Kinder jede Woche erreichen sollen.

Sinnvoll ist es, für jedes Kind Wochenpakete zu schnüren, die alle Aufgaben inkl. Arbeitsblätter bzw. Verweise auf die Materialien enthalten, die es erledigen sollte.

Als Übersicht über die Aufgaben bieten die

**Jo-Jo-Kopiervorlagen** mit der KV 153 eine editierbare Kopiervorlage zu einem **Wochenplan** an, die Sie in WORD und mithilfe des Bilderpools (inkl. Materialsymbole) auf der CD-ROM für jedes Kind Ihrer Klasse individuell befüllen können.



978-3-06-082093-1, KV 153

### Tipp 3

Möchten Sie die Aufgaben zu einem neuen Buchstaben individuell vergeben? Dann nutzen Sie die KV 155: Fügen Sie oben das Lautbild und den aktuellen Buchstaben ein. Neben die Material-Symbole schreiben Sie die jeweiligen Seiten, die das Kind in diesem Material bearbeiten soll. Bearbeiten Sie diese Übersicht entweder handschriftlich oder mit Hilfe der editierbaren Word-Datei auf der CD-ROM.



978-3-06-082093-1 Ausschnitt aus KV 155



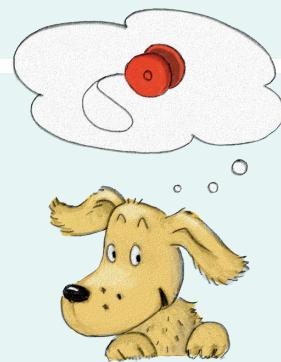
# Technikeinsatz im Fernunterricht

Welche technischen Voraussetzungen finde ich vor?

- Plötzlich soll alles digital funktionieren? Die veränderten Unterrichtsbedingungen erfordern natürlich auch neue Wege. Aber wie können Sie dabei alle mitnehmen? Nachfolgend finden Sie Empfehlungen, wie Sie mit Vorhandenem den Fernunterricht bestmöglich nutzen können:

## Tipp 1

**Voraussetzungen klären:** Klären Sie zunächst, unter welchen individuellen Voraussetzungen Ihre Schüler/-innen aktuell zu Hause lernen. Hat der Schüler/die Schülerin überhaupt einen eigenen Arbeitsplatz? Teilt es sich einen Raum mit Geschwisterkindern? Welche Arbeitsmaterialien und technischen Geräte sind vorhanden? Inwieweit können Eltern eigene technische Geräte zur Verfügung stellen? Steht ein stabiler Internetzugang zur Verfügung?



© Cornelsen/Imke Sönnichsen

## Tipp 2

**eBooks:** Eine Alternative zu den analogen Schülerbüchern stellt das *eBook zur Jo-Jo Fibel* dar.

## Tipp 3

**Online-Stunden:** Sollte die technische Möglichkeit bestehen, vereinbaren Sie zusätzlich zum Selbstlernen einige Online-Stunden in der Woche. So können Sie mit den Schülern und Schülerinnen Ihrer Klasse gleichzeitig kommunizieren. Und Sie stärken nebenbei die Klassengemeinschaft!

## Tipp 4

**Nutzung von Apps:** Die Nutzung von Apps ist eine abwechslungsreiche und unkomplizierte Alternative beim Lernen zuhause. Verzichten Sie allerdings auf Apps, die persönliche Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Anschrift oder Telefonnummer) abfragen oder Produktwerbung enthalten. Holen Sie außerdem die Eltern mit ins Boot. Befürworten es Ihre Eltern, oder gibt es Kritiker? Dann starten Sie doch einmal mit der *Jo-Jo Fibel-GrundschulTrainer-App* zum spielerischen Trainieren des Wortschatzes. Das ist bestimmt ein guter Beginn.

## Tipp 5

**Medien selbst erstellen:** Trauen Sie sich zu, ein Video mit Ihnen und/oder der Handpuppe Jojo als Hauptdarsteller zu drehen? Mit der Kamera Ihres Handys geht das ganz einfach. Arbeitsaufträge oder kleine Aufmunterungen bekommen in Form von Videobotschaften an Ihre Schüler/-innen eine wirklich ganz persönliche Note. Allgemeine Tipps zum Einsatz der Jojo-Handpuppe finden Sie [hier](#). Eine Sprachnachricht von Ihnen kann hingegen helfen, einen Fibeltext zu bewältigen.





## Arbeitspakete verteilen

Auf welchem Weg verteile ich diese richtig?

- Um weiterhin Aufgaben verteilen zu können, müssen Sie ungewohnte Wege beschreiten.  
Aber kommt auch alles sicher an, und finden die Kinder Ihrer 1. Klasse alles?  
So stellen Sie sicher, dass Ihre Schüler/-innen die Arbeitspakete auch wirklich nutzen können:

### Tipp 1

**Analoge Materialien:** Greifen Sie für Kinder einer 1. Klasse auch auf analoge Materialien zurück. Die Schüler/-innen haben gerade erst gelernt, sich in ihren Büchern und Arbeitsheften zu orientieren. Toll ist es, wenn die Kinder Ihrer Klasse die Materialien persönlich von Ihnen in Empfang nehmen dürfen, ob an der eigenen Haustür oder Schultür mit Sicherheitsabstand. Aber auch echte Post bekommen, ist eine besondere Sache! Bündeln Sie das Material zu Paketen, sodass es an einem gemeinsamen Ort vorliegt. Legen Sie jedem Materialpaket den Wochenplan bei. So bekommen Ihre Schüler/-innen gleich einen Überblick über ihr Lernpensum und einen Leitfaden, wie sie die neuen Aufgaben verteilen können. Sind Ihre Schüler/-innen kleine Symbole oder Bildchen von den Jo-Jo-Figuren gewohnt, greifen Sie diese auf.

### Tipp 2

**Digitale Materialien:** Digital können Sie Aufgabenpakete und Hinweise über ihre Schulplattform und/oder per E-Mail zur Verfügung stellen.

- Wenn die Kinder die Buchstaben digital am Computer üben möchten, so können sie zu Hause auch die *Interaktiven Übungen zur Jo-Jo Fibel* nutzen. Diese liegen auf *CD-ROM als Beilage zum Jo-Jo Arbeitsheft* vor.

### Tipp 3

- Für Kinder, die schon etwas oder schon gut lesen können, freuen sich über zusätzliches Lesefutter. Hier können die *Jo-Jo Lesehefte* eingesetzt werden: 20 kleine Leseheftchen, jeweils mit Texten auf zwei Niveaustufen (Niveau 2: der Buchstabenprogression folgend – Niveau 3: mit allen Buchstaben). Zu jedem Niveau werden als Abschluss Fragen bzw. Aufgaben zu den erlesenen Seiten gestellt.
- Nutzen Sie zusätzlich *Leseo*, die Plattform für Leseförderung. Über diese weisen Sie Aufgaben direkt zu und erhalten eine Auswertung zur Aktivität Ihrer Schüler/-innen. Probieren Sie es aus, es ist ganz einfach!



© Cornelsen/Imke Sönnichsen



## Gemeinsamer Austausch

### Wie halte ich den Kontakt zu meiner 1. Klasse?

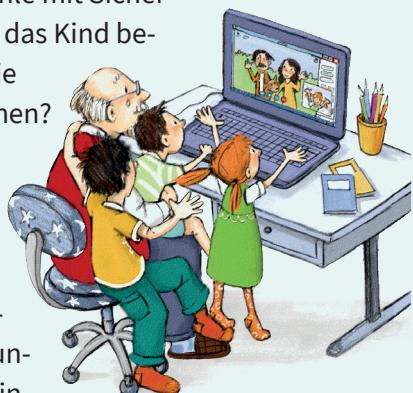
- Die Kinder einer 1. Klasse sind beim Lernen ganz besonders auf Sie angewiesen. Im Klassenzimmer konnten Sie jederzeit miteinander sprechen, Feedback geben oder auch mal trösten. Wie können Sie diesen Austausch ein wenig retten? Da helfen nur alternative Kommunikationswege. Mit folgenden Tipps halten Sie auch während der Selbstlernphasen den Kontakt:

#### Tipp 1

**Alternative Kontaktmöglichkeiten:** Schaffen Sie am besten verschiedene Kontaktmöglichkeiten, um Schüler/-innen und Eltern im gemeinsamen Austausch individuell abzuholen. Ob per Telefon oder Chat, die Kinder sind Ihre Stimme gewohnt. Diesen Austausch werden sie deshalb lieben. Natürlich möchten Kinder einer 1. Klasse Sie am liebsten mal wieder richtig um sich haben.

Was halten Sie von einer Sprechstunde auf dem Schulhof? Zwei Stühle mit Sicherheitsabstand aufgestellt, geben gleich den Rahmen vor, in dem sich das Kind bewegen darf. Einen Stock oder Besenstiel mit einer Papphand wird die Kinder zum Schütteln freuen. Oder Sie wollen sogar etwas überreichen? Ein Kescher, wie Ihre Kinder ihn vom Strand kennen, macht das aufwitzige Weise möglich. Eltern sind ebenfalls willkommen, stellen Sie also am besten noch einen Stuhl dazu!

Und bei der Gelegenheit können Sie die Kinder auch gleich ermutigen, Kontakt zu anderen zu halten. Wie wäre es, wenn Sie zwischen durch einfach einmal einen echten Brief oder eine Postkarte an Freunde oder die Großeltern schreiben lassen? Oma und Opa freuen sich in diesen Zeiten sicherlich sehr darüber!



© Cornelsen/Imke Sönnichsen

#### Tipp 2

**Kommunikationskanäle nicht wechseln:** Bleiben Sie bei Ihren Kommunikationskanälen.

Notieren Sie sich in der Klassenliste, welchen Kanal Sie mit welcher Familie nutzen.

Ein Wechsel von einmal etablierten Kommunikationswegen sollte nur unter zwingenden Umständen geschehen. Je mehr verlässliche Strukturen im gemeinsamen Austausch bestehen, desto besser können sich alle darauf einstellen.

#### Tipp 3

**Feste Zeiträume:** Konkrete Strukturen und feste Zeiträume erleichtern Ihnen und Ihren Kindern den gemeinsamen Austausch. Am einfachsten wird es für alle, wenn Sie sich an Zeiträume innerhalb der normalen Unterrichtszeiten halten.

#### Tipp 4

**Rituale beibehalten:** Was wäre eine 1. Klasse ohne Rituale? Sie feiern mit Ihren Kindern der 1. Klasse immer gemeinsam Geburtstag? Lassen Sie jedem Geburtstagskind einen kleinen Film zukommen. Wie wäre es mit einer brennenden Kerze, die ausgepustet wird, sodass der Rauch noch lang zu sehen ist und das Kind einen Herzenswunsch loswerden kann? Oder jedes Kind darf sich zuhause filmen lassen, wie es eine weiße Kerze von rechts nach links „weitergibt“. Alle Filme zusammengeschnitten ergeben eine Geburtstagskette.



## Motivation

Wie motiviere ich meine Schüler/-innen immer wieder?

- Motivation ist für Ihre Kinder einer 1. Klasse natürlich das Zauberwort. Wie können Sie diese Herausforderungen meistern, sie immer wieder neu zu motivieren? Den Kindern fehlt der persönliche Austausch mit Ihnen genauso, wie der Kontakt untereinander. Die nachfolgenden Tipps helfen Ihnen auch aus der Ferne einen motivierenden Lernraum für Ihre Klasse zu schaffen:



© Cornelsen/Imke Sönnichsen

### Tipp 1

**Regelmäßiger Austausch:** Der Kontakt mit Ihnen ist wichtig – klar. Aber auch Gleichaltrige spielen eine wichtige Rolle. Sorgen Sie also auch für einen regelmäßigen Austausch der Schüler/-innen untereinander. Probieren Sie es doch mal mit Lernpartnerschaften! Hund Jojo könnte immer zwei Kinder an die Hand nehmen. Sie schaffen so eine weitere Schnittstelle innerhalb der Klassengemeinschaft. Legen Sie außerdem im Voraus fest, wann Schüler/-innen eine persönliche Rückmeldung von Ihnen bekommen und – ganz wichtig – über welchen Kanal. Ermutigen Sie die Schüler/-innen Ihnen ebenfalls Rückmeldung zu geben.

### Tipp 2

**Individuelle Aufgaben:** Wenn es möglich ist, passen Sie die Aufgaben an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler/-innen an (Aufgabenmenge und -niveau). Das erspart Frust und erhöht die Motivation. Die Kopiervorlagen sind entsprechend gekennzeichnet. Für inklusives Lernen beachten Sie bitte besonders die Kopiervorlagen-Vorschläge auf dem letzten Blatt der Jo-Jo-Fibel-Hanreichungen.

### Tipp 3

**Gemeinsame Projekte trotz räumlicher Trennung:** Stellen Sie doch immer montags eine kleine Aufgabe, die Ihre Kinder die Woche über begleitet: Sie können die Kinder z. B. dazu auffordern, den jeweils neu eingeführten Buchstaben (gemalt, ausgeschnitten, aus Knete oder Naturmaterialien geformt ...) in der Natur zu verstecken und zu fotografieren. Oder Sie regen an, ein Bild zu malen: Was macht Jojo mit dem neuen Buchstaben? Oder Sie lesen viele Wörter mit dem neuen Buchstaben/Laut in die Kamera. Dabei mogeln Sie ein Wort ohne den neuen Buchstaben/Laut zwischen die anderen. Wer findet es? In der Fibel ist auf jeder Doppelseite (zur Buchstabeneinführung) ein kleines rotes Jo-Jo versteckt. Wer findet es?

### Tipp 4

**Entspannungsphasen:** Sie kennen das, Kinder einer 1. Klasse brauchen häufig Pausen vom Lernen. Zu Hause ist das nicht anders. Planen Sie also Entspannungsphasen in den Lernplan ein, denn hier gehören sie unbedingt hinein. Spielen, Bewegung, spannende Geschichten oder andere kreative Aufgaben steigern die Motivation und Lernbereitschaft Ihrer Schüler/-innen. Die Jo-Jo-Buchstabenraps (Kopiervorlagen 4–7/Musik auf der CD-ROM) machen Lust auf Bewegung. Erarbeiten Sie eine gemeinsame Choreografie dazu: Jedes Kind darf sich eine Bewegung zu einem Vers ausdenken und vielleicht ein kleines Video dazu drehen. Nach und nach kann so die gesamte Choreografie zusammengestellt und zu einem „Klassen-Buchstabentanz“ zusammengeschnitten werden.



© Cornelsen/Imke Sönnichsen



# Erwartungen an das Schuljahr

Was kann ich mit meiner 1. Klasse schaffen?

- Der Fernunterricht kann in der aktuellen Situation Ihren Schulunterricht nicht eins zu eins ersetzen. Geben Sie sich und allen Beteiligten Zeit, sich an die neuen Umstände anzupassen. Mit diesen Tipps setzen Sie realistische Erwartungen und Anforderungen an sich, aber auch an Ihre Schüler/-innen:

## Tipp 1

**Lernziele anpassen:** Stecken Sie kleinere Lernziele und priorisieren Sie diese entsprechend.

**Wenn Sie in diesem Schuljahr nicht alles schaffen ...**

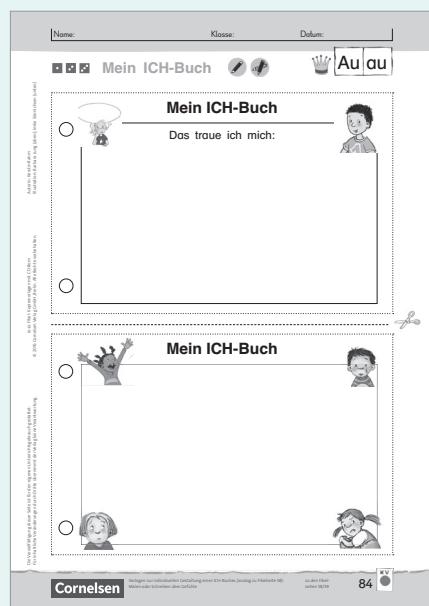
- Durch das überwiegende Lernen zu Hause werden Sie in diesem Schuljahr sicher nicht all das schaffen können, was Sie zu „normalen“ Zeiten in einem ersten Schuljahr geschafft hätten. Grundsätzlich sind natürlich alle blau markierten Niveau-3-Texte und -Aufgaben in der Fibel und im Arbeitsheft als erstes verzichtbar. Gleiches gilt aber auch für die Fibel-Texte auf Niveau 2. Bei den Fibeltexten ist das Erlesen der Niveau-1-Anteile prinzipiell ausreichend.
- Im Jo-Jo-Arbeitsheft sollten die Kinder ohne Lerneinschränkungen jedoch möglichst alle Aufgaben zum Niveau 1 und 2 bearbeiten. Die Aufgabenformate sind ja in der Regel bekannt. Wer möchte, darf sich natürlich auch an die Aufgaben zu Niveau 3 oder die Jo-Jo-Aufgaben heranwagen.
- Die letzten Einheiten des Jo-Jo-Leselehrgangs (ab Y/y) behandeln vor allem seltener vorkommende Grapheme und rechtschriftlich relevante Aspekte, die in Klasse 2 ohnehin noch einmal thematisiert werden.
- Zusätzliche Angebote aus dem Textteil können individuell den fortgeschrittenen Schüler/-innen angeboten werden, müssen aber keinesfalls zwingend erlesen werden.

## Tipp 2

Das Wichtigste ist, dass die Erstklässler sich gut im Alltag einfinden, sich an neue Regeln und Rituale gewöhnen und basale Fähigkeiten zum Schriftspracherwerb sowie zum Lernen allgemein erwerben.

Aber auch das gegenseitige Kennenlernen und sozial-emotionale Kompetenzen sollten aus der Ferne nicht zu kurz kommen. In Anlehnung an das auf Fibelseite 58 abgebildete „Ich-Buch“ und die Kopiervorlage 84 könnten die Kinder etwas über sich erzählen oder ein eigenes „Ich-Buch“ gestalten, in dem sie dazu schreiben oder malen. Die Ergebnisse können fotografiert oder gefilmt und mit allen Kindern der Klasse geteilt werden (Einverständnis der Eltern einholen!).

Vielleicht möchten die Kinder auch einmal ihrer persönlichen Gefühlslage Ausdruck verleihen. Fordern Sie sie dazu auf, ihre Gefühle aufzumalen, entweder ganz frei oder nach dem Vorbild der Kopiervorlage 132.



978-3-06-082093-1, KV 84



978-3-06-082035-1 Jo-Jo Fibel, Seite 104, Illustration: © Cornelsen/Barbara Jung

Auf Fibelseite 104 werden einige Zungenbrecher und Abzählverse aus unterschiedlichen Sprachen vorgestellt. Vielleicht lesen Sie diese den Kindern vor und lassen sie sie auswendig lernen.

Wer kann sie immer schneller sprechen? Als Sprachmemo mit dem Handy verschickt gibt das einen Riesenspaß! Sicher kennen die Kinder auch andere Zungenbrecher und Abzählverse, vielleicht sogar aus weiteren Sprachen, die sie mit einbringen können.



© Cornelsen/Imke Sönnichsen

Erstellt von der Grundschulredaktion  
Nina, Nino, Jojo und das Cornelsen Team wünschen Ihnen gutes Gelingen!